

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Weltansicht und Sprachansicht	7
1.2	Sprechen über Sprache	9
1.3	Sprache als Gegenstand?	11
1.4	Sprachansicht und Metapher	16
2	Lob und Tadel der Metapher	21
2.1	Vorbemerkung	21
2.2	Kurze Geschichte der Rethorik	21
2.2.1	Mythos und Lyrik	21
2.2.2	Sophistik	23
2.2.3	Korax und Teisias	32
2.2.4	Gorgianismus und die Folgen	33
2.2.5	Platon	36
2.2.6	Aristoteles	45
2.2.7	Die Zeit nach Aristoteles	50
2.2.8	Ergebnis	59
2.3	Lob und Tadel werden verteilt	61
2.3.1	Das Lob	61
2.3.2	Der Tadel	81
2.4	Die Begriffsfiguren der einfachen Ausprägungen	95
2.4.1	Zur Vorgehensweise	95
2.4.2	Die Begriffsfiguren	96
3	Der metaphorische Raum	117
4	Aspekte der Metapher in der Neuzeit	127
4.1	Vorbemerkung	127
4.2	Die Wörtlichkeit	127
4.2.1	Über Wörtlichkeit als Begriff	127
4.2.2	Orte der Wörtlichkeit	128
4.2.3	Wörtlichkeit und Nähe	147
4.3	Die Abweichung	150
4.3.1	Ankündigung der Abweichung	150
4.3.2	Die Abweichung als Thema	151
4.3.3	Regel und Regelverletzung	154
4.4	Die Spannung	158
4.4.1	Spannung als Abstand	158

4.4.2	Spannung als Gegensatz	165
4.4.3	Denkweisen der Spannung	169
4.5	Das andere Sehen	170
4.5.1	Das Sehen-als	170
4.5.2	Die Perspektive	178
4.5.3	Die Überraschung	182
4.6	Die Ähnlichkeit	183
4.6.1	Die Bevorzugung der Ähnlichkeit	183
4.6.2	Die Ablehnung der Bevorzugung	193
4.6.3	Ergebnis	197
4.7	Aspekte und Begriffsfiguren	199
4.7.1	Vorbemerkung	199
4.7.2	Die Aspekte als Fortführungen der Begriffsfiguren	200
4.7.3	Berührungspunkte zwischen Aspekten und Begriffsfiguren	205
5	Die Metapher im Geschehen	209
5.1	Einführung	209
5.2	Funktionen und Gebrauchsweisen der Metapher	216
5.2.1	Zur Ausgangslage	216
5.2.2	Leistungen der Metapher	217
5.2.3	Zuordnung der Leistungen zu Funktionen	230
5.2.4	Metaphernbeispiele	235
5.2.5	Ergebnis	240
5.3	Das Fehlen der Metapher	243
5.3.1	Einführung	243
5.3.2	Untersuchungen	245
5.4	Verstehen der Metapher	271
5.4.1	Der Streit um den Vorrang des Wörtlichen	271
5.4.2	Positionen	272
5.4.3	Der kritische Punkt: die innovative Metapher	288
5.5	Fazit	290
6	Schlußbetrachtung	293
	Literatur	305
	Personenregister	315
	Sachregister	318